

## **480. Schaffermahlzeit am 09. Februar 2024**

### **Zweite Rede des 3. Schaffers Jan-Oliver Buhlmann**

#### **Auf die Kapitänsschaffer**

Sehr verehrte Damen und Herren!

Die Geschichte der Seefahrt ist über 12.000 Jahre alt und der Beruf des Schiffsführers einer der angesehensten – aber auch einer der klischeereichsten – der Welt.

Statt Südseeromantik oder Traumschiffidylle steht der Kapitän eines Schiffes unter enormem Druck, da er nicht nur die Verantwortung für sämtliche Abläufe, sondern vor allem auch für die Sicherheit der Menschen an Bord trägt. Das hat uns der Bericht von Kapitän August Leefmann, den uns die zweite Schafferin Frau Dr. Armbruster-Domeyer vorhin geschildert hat, auch nochmal hautnah und eindringlich vor Augen geführt.

Sollte irgendetwas schief gehen oder eine Gefahrensituation auftreten, werden höchste Kompetenz sowie vorbildliches und ehrenhaftes Verhalten erwartet.

Wenn man so will, ist die Sicherheit der gemeinsame Leitfaden der Kapitäne weltweit. Für die sechs Herren, die ich Ihnen nun als die diesjährigen Kapitänsschaffer vorstellen darf, ist das nicht anders:

Beginnen möchte ich mit Kapitän Ulf Wolter. Alle Wege – so sagen Sie von sich selbst, Herr Kapitän – führen Sie zum Meer. Nach Kindheit und Jugend an der Elbe entschieden Sie sich deshalb, der Familientradition zu folgen und zur See zu fahren. Zunächst als Schiffsmechaniker, dann folgte das Nautik Studium in Hamburg und die Offizierslaufbahn. Kapitän Wolter fuhr auf Containerschiffen, dann sowohl auf Kreuzfahrtschiffen – unter anderem auf dem 5-Sterne-Luxuskreuzfahrtschiff MS Europa 2 – als auch auf Expeditionsschiffen.

Ab 2019 bot sich die ideale Kombination beider Fahrtmöglichkeiten an: Kapitän Ulf Wolter übernahm das Kommando auf dem neu gebauten Expeditionskreuzfahrtschiff „Hanseatic Inspiration“ und ist seitdem hauptsächlich in polaren Fahrtgebieten auf der

Nord- und Südhalbkugel unterwegs. Wie extrem eine solche Umgebung sein kann, und wieviel Vorsicht geboten ist, zeigt schon der Schiffstyp: Um mit Sicherheit zu neuen Ufern aufzubrechen, steuert Kapitän Wolter ein Schiff mit der höchsten Eisklasse.

Und multimedial bewandert ist Kapitän Wolter ebenso: Neben Buchtexten und seinem Mitwirken an einer Filmdokumentation erscheinen auch Podcasts. Unter „Eisexpeditionen.de“ erzählt er spannend von seinen Reisen und man erfährt viel über ihn. Ich bitte um Beifall für Herrn Kapitän Wolter!

Auch Kapitän Jürgen Hamel sorgt für sichere Passage, und zwar auf der Unterweser. Er ist seit 2005 bei der Lotsenbrüderschaft Weser I. Zuvor absolvierten Sie, Kapitän Hamel, eine traditionelle Ausbildung in der Seefahrt vom Decksjungen über den Matrosen bis hin zum großen Patent an der Hochschule für Nautik in Bremen. Das Diplom zum Wirtschaftsingenieur für Seeverkehr und das Nautische Patent schlossen Sie 1989 ab.

Es folgten Einsatzzeiten als 1. Offizier auf Stückgut- und Containerschiffen auf weltweiter Fahrt, ab 1994, im Alter von 30 Jahren, als Kapitän. Anschließend wechselte Kapitän Hamel von der Stellung auf See zu einer Tätigkeit an Land: Als Havarie-Experte für die ANTRA Niederelbe-Trampfahrt Versicherungs AG verbrachten Sie einige Jahre vorwiegend auf dem Trockenen, bis Sie 2005 wieder Wasser unterm Kiel spüren wollten: Kapitän Hamel und seine über 30 Lotsenbrüder sorgen von der Einsatzzentrale im Lotsenhaus in Bremerhaven für sicheres Geleit zu den Häfen in Nordenham, Brake, Elsflöth und Bremen. Eine Verantwortung mit langer Geschichte und Tradition vom Mittelalter bis zu diesem Moment. Vielen Dank, Herr Kapitän Hamel!

Die lange Geschichte des Lotsenwesens bewegt auch unseren nächsten Kapitänsschaffer Jan-Helge Janssen. Als gebürtiger Bremerhavener studierten Sie, Kapitän Janssen, an der Jadehochschule in Elsflöth. Dann fuhren Sie auf RoRo-Schiffen, Tankern, Container- und Großcontainerschiffen; zuletzt für die Reederei Peter Döhle als Kapitän. In Verantwortung als Wachoffizier, Erster Offizier und später Kapitän, sind Sie auf Container- und Großcontainerschiffen zum Einsatz gekommen.

Kapitän Janssen vertritt als Ältermann und Geschäftsführer des Lots-Betriebsvereins Bremerhaven eine der Bruderschaften, die mit ihrer über 300-jährigen Tradition für sichere Passage sorgen. Ohne die Lotsen hätte es weder in der Vergangenheit noch heute sichere Handelswege zu und von den Häfen in Deutschland gegeben. Möglicherweise gäbe es ohne das Lotsenwesen weniger Bremer Kaufleute. Vielleicht auch keine Stiftung Haus Seefahrt und wohl auch keine Schaffermahlzeit. Daher sind wir Kapitän Janssen in mehr als einer Hinsicht sehr zu Dank verpflichtet und ich bitte um Ihren Applaus, meine Damen und Herren!

Der nächste Kapitän, den ich Ihnen hier vorstellen möchte, ist beruflich so weit wie nur möglich von Südseeromantik und Palmenstränden entfernt: Bei den „Traumschiffen“ von Kapitän Roman Lehnhoff handelt es sich nämlich um Ankerzieher, Jack-up-Vessels und Offshore-Service-Schiffe. Wobei es an Exotik in Ihrem Lebenslauf nicht mangelt, Herr Kapitän Lehnhoff: Nach Abschluss der Seefahrtsschule in Elsfleth besuchten Sie die Seefahrts-Schule in Kapstadt und absolvierten dort den Britischen Masterkurs. 2002 schlossen Sie diesen als „Master Mariner“ ab. Nach dem 2007 ausgefahrenen Kapitänspatent und dem Erwerb des „Dynamic Positioning“-Zertifikats zählten West-Afrika, der Golf von Mexiko und das Mittelmeer zu Ihren Fahrtgebieten.

Seit 2022 ist Kapitän Lehnhoff beim Energieversorger RWE angestellt und kümmert sich als sogenannter Marine Expert um die Offshore-Windparks.

„Nebenbei“ ist Roman Lehnhoff Werftkapitän und übernimmt Probefahrten für Marineschiffe und Zollboote. Außerdem sind Sie, Kapitän Lehnhoff, Oberleutnant der Reserve. Ein großes Bündel an verantwortungsvollen Aufgaben, für das Sie unsere Dankbarkeit, Bewunderung und Applaus verdienen!

Der nächste Kapitänsschaffer, den ich hier vorstellen darf, ist Kapitän Kai Oltmanns. Sie, Herr Kapitän, stammen ursprünglich aus der Stuttgarter Gegend. Als Schwabe entschieden Sie sich Ende der 80er Jahre dafür, in Bremen eine Schiffsmechaniker-Ausbildung anzutreten – obwohl Ihr Vater ausdrücklich vor den „Bremer Pfeffersäcken“ warnte ... Anschließend studierten Sie, Kapitän Oltmanns, in Bremen und in Elsfleth, wo Sie 1996 das große Patent erwarben. Kapitän Oltmanns fuhr sowohl als

Steuermann bei der Rigel Schifffahrt GmbH als auch bei der Carl Buettner GmbH aus Bremen auf der Nord- und Ostsee.

Kapitän Oltmanns ist seit 2004 auf Zypern zu Hause und lebt dort mit seiner Familie. Als nautischer Inspektor für die Intership Navigation, die ein Teil der Hartmann Gruppe aus Leer ist, ist Kapitän Oltmanns zuständig für Inspektionen und Qualitätsstandards an Bord und an Land. Auch er ist ganz und gar im Dienst der Sicherheit unterwegs, wofür ihm Dank und große Anerkennung gebühren. Vielen Dank Ihnen!

Last but not least möchte ich Ihnen Kapitän Gerd Stamm vorstellen, geboren im norddeutschen Cloppenburg. Nach dem Abitur am dortigen Gymnasium im Jahr 1981 machten Sie eine Lehre zum Matrosen. Nach anschließender NOA-Fahrzeit folgte der Besuch der Seefahrtschule in Elsfleth, wo Sie das Patent auf Große Fahrt erlangten.

Während seiner intensiven Seefahrtszeit arbeitete sich Kapitän Stamm vom 3. Offizier hoch zum Kapitän. Er war auf allen Ozeanen unterwegs, vor allem auf Containerschiffen. Zu Beginn der 2000er Jahre nahm er die Tätigkeit für die Reederei NSB auf. Er arbeitete 4 Jahre lang in Korea als Bauleiter für Schiffsneubauten.

Seit 2005 ist Kapitän Gerd Stamm Seelotse bei der Lotsenbrüderschaft Weser II / Jade, die alle Lotsungen von der Deutschen Bucht bis Bremerhaven und Wilhelmshaven durchführt. Als orts- und schifffahrtskundiger Berater sorgen Sie, Kapitän Stamm, seit nunmehr fast 20 Jahren für sicheres Geleit im größten Lotsenbetätigungs-Gebiet Deutschlands. Das verdient Bewunderung und größten Respekt!

Verehrte Kapitänsschaffer, zum Abschluss möchte ich betonen, dass wir kaufmännischen Schaffer Ihnen danken – für Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit. Wir freuen uns auf viele fröhliche Stunden gemeinsam im Haus Seefahrt!

Meine Damen, meine Herren, bitte erheben Sie sich! Zu Ehren unserer Kapitänsschaffer, ein dreifaches

**Hepp - Hepp - Hepp - Hurra!**